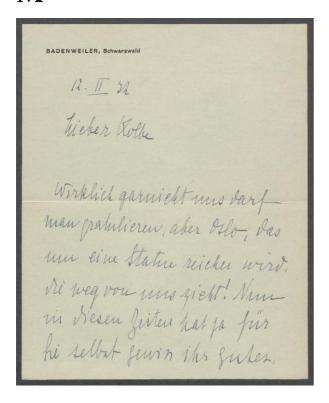
## G K



Verfasser*in	
Annette Kolb	
Adressat*in	
Georg Kolbe	
Erwähnte Personen	
Akademie der Künste [Berlin]	
Ina Seidel	
<b>Datierung</b> 12.02.1932	
<b>Umfang</b> 1 Brief, 2 Blatt mit Briefumschlag	
<b>Erwerbung</b> Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002	
Inventarnummer GK.191	
<b>Literaturhinweis</b> Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 50, 55	

**Datensatz in Kalliope** 1506557





**Rechte**Public Domain Mark 1.0

Georg Kolbe und Annette Kolb waren befreundet. 1916 schuf Kolbe das "Porträt Annette Kolb".

Zum Ankauf der Figur "Pietà" von Georg Kolbe für Oslo.

## **Transkription**

(Badenweiler, Schwarzwald) 12.11 32

Lieber Kolbe

Wirklich garnicht uns darf man gratulieren, aber Oslo, das um eine Statue<sup>(1)</sup> reicher wird, die weg von uns zieht! Nun, in diesen Zeiten hat ja für Sie selbst gewiß ihr Gutes,

Seite 2

nur insofern will ich auch Ihnen gratulieren. Mir hat indessen die Akademie<sup>(2)</sup> angetan, dass sie Frau Ina Seidl<sup>(3)</sup> mehr Stimmen zur Aufnahme kredenzte als wie mir, was ich herzlich ungerecht fand. Aber man ist ja immer eitler als man glaubte.

Im November war ich ach!

auf ganze 3 1/2 Tage in Berlin, wurde am zweiten krank, schleppte mich gerade noch zum Bahnhof und bezog dann ein Spital zu Basel. So habe ich Sie dies Mal wieder nicht gesehen und muss auf das nächste hoffen!

Mit treuen Grüssen stets Ihre Annette Kolb

## **Anmerkungen**

Werk Georg Kolbes, "Pietà", 1928/30. Ein Guss war in Oslo auf der Ausstellung "Nyere tysk kunst" zu sehen und wurde anschließend von der Nationalgalerie Oslo angekauft.

Preußische Akademie der Künste (offizieller Name von 1926 bis 1945), heute Akademie der Künste (Berlin).

Seidel, Ina (15.9.1885, Halle – 2.10.1974, Ebenhausen), Lyrikerin, Schrifstellerin. Sie wurde auf der 1944 von Joseph Goebbels und Adolf Hitler zusammengestellten Gottbegnadeten-Sonderliste der "Unersetzlichen Künstler" als eine der sechs wichtigsten Schriftsteller/innen geführt, konnte auch nach 1945 weiterpublizieren.

http://d-nb.info/gnd/118760629

